

Helmut Schelsky: **Die Arbeit tun die anderen**

Klassenkampf und
Priesterherrschaft der
Intellektuellen

2., erweiterte Auflage

Westdeutscher Verlag

Inhalt

Ratschläge für den Leser	9
------------------------------------	---

Grundthesen	12
-----------------------	----

I. Teil

Herrschaft

<i>Politische Herrschaft</i>	19
--	----

1. Grundbegriffe und Leitfragen der Herrschaftssoziologie nach Max Weber	19
2. Der Legitimitätsglaube	22
3. Die Institutionalisierung der Herrschaft	27
4. Die Motive der Herrschenden	28
5. Die Machtmittel der Beherrschten (Demokratisierung und Gewaltenteilung)	33

<i>Priesterherrschaft</i>	39
-------------------------------------	----

6. Herrschaft durch Sinngebung	39
7. Heilsherrschaft	42
8. Von der Sekte zur Kirche	49
9. Der charismatische Protest	52
10. Das Verhältnis zur politischen Herrschaft	53
11. Die gesellschaftlichen Leistungen von Heilssystemen	58
12. Weltorientierung	61
13. Handlungsformierung	64
14. Die Interessen der Ohnmacht	68

II. Teil

Die Herrschaft der Reflexionselite

1. Die neue Heilslehre	77
2. Das Elend der Wirklichkeit	81
3. Die Erkenntnistyrannie der Vermittler	91
4. Wer ist die Reflexionselite?	98
Die Intellektuellen	98
Technologen und Ideologen	106
Die Gebildeten	112
Bekenntnis- und Gesinnungsgruppe	117
5. Ursachen und Wirkungsweisen der Reflexionselite	118
Ebenen der Abstraktionserhöhung.	118
Illusionen der Bildung	123
Die Ausbeutung des Privaten	128
Die neuen Führungsmittel	132
6. Die Bedürfnisse der Glaubensgefolgschaft	135
Die fiktive Familie	136
Die modernen Erlösungsbedürfnisse und Sozialverheißungen	143
a) Die Verheißung der Befreiung vom Leistungsdruck	144
b) Die Verheißung der Rationalität	144
c) Die Verheißung der allumfassenden Mitwirkung	146
Das Bedürfnis nach ritualisiert-symbolischer Selbstdarstellung	149
7. Die Gegner	154
Wissenschaft und Technik	154
Die politische Herrschaft	157
Die christlichen Kirchen	162

III. Teil

Die Arbeit tun die anderen

1. Die Klassenherrschaft der Sinnvermittler	167
Exkurs: Marx und Veblen	168
2. Die zweigeteilte Gesellschaft	173
3. Die Ausbeutung der produktiven Arbeit	179
4. Die Verleumdung der Leistung	181
Exkurs: Mitscherlich und der »sinnlose Leistungszwang«	192
5. Die Freizeitherrschaft der Sinnproduzenten	209
6. Die Funktionsmonopole der Sinnproduzenten	221
Sozialisation	222
Information	227
7. Die Sprachherrschaft	233

IV. Teil

Anti-Soziologie

<i>Die Soziologen</i>	256
1. Die Stunde der Soziologie	256
2. Soziologische Aufklärung	259
3. Die Auflösung der Person	266
Die Gruppe	270
Der soziologische Handlungsbegriff	276
Exkurs: Das sozialreligiöse Verhältnis zum Recht	280
Von der Psychoanalyse zur Sozialtherapie	284
Die »Rolle«	286
4. Friedensforschung – ein Heilsglaube unserer Zeit	290
5. Die Rolle der Soziologie	297
 <i>Die Gefolgschaft der Soziologen</i>	 299
6. Pädagogen: Die Erziehung zur Unwirklichkeit	300
Die Erziehung des Kopfes	302
Die Planung der Bildung	309
Theologen: Vom Seelenheil zum Sozialheil	317
Der »engagierte« Publizist und Schriftsteller	330
Exkurs: Der »Spiegel« – ein Klassenkampfblatt	333
Exkurs: Heinrich Böll – Kardinal und Märtyrer	342

Schluß

Die neuen Formen der Herrschaft: Belehrung, Betreuung, Beplanung	367
--	-----

Nachwort zur 2. Auflage Erfahrungen mit einem »Bestseller«

<i>Das Persönliche</i>	381
<i>Die politische Einordnung: Konservativer oder Liberaler – Aufklärer oder Dunkelmann?</i>	392
<i>Zur Sache</i>	403
1. Mißverständnisse, Übersehenes, Fortführendes	403
2. Ralf Dahrendorf und andere Kollegen	411
3. Schweizer und österreichische Stimmen	428
4. Fragen an Augstein – Antwort an Böll	431
 <i>Quellennachweis</i>	 441
 <i>Personenregister</i>	 443